



Bayerischer  
Landesfrauenausschuss

**Presseerklärung:**

**Elternschaft, Ausbildung und Studium – wie ist das vereinbar?**

Der Bayerische Landesfrauenausschuss stellt mit großer Sorge fest:

Die vorhandenen gesellschaftlichen Rahmenbedingungen sind wenig dazu geeignet, Studierenden die Vereinbarkeit von Studium und Elternschaft zu ermöglichen. Ebenso birgt die Gleichzeitigkeit von Ausbildung und Elternschaft unter den bestehenden Bedingungen ein erhebliches Risiko für den Erwerb der beruflichen Qualifikation und damit für die zukünftige Erwerbsbiografie.

Zwar gibt es an bayerischen Hochschulen Teilzeitstudiengänge, sie sind jedoch in der Regel als Weiterbildungsstudiengänge für Berufstätige konzipiert. Obwohl Studierende mit Kind zumindest Anspruch auf pauschaliertes Elterngeld haben, zählen Geldsorgen und fehlende Möglichkeiten der Kinderbetreuung zu den wichtigsten Problemen, mit denen studierende Eltern konfrontiert sind und führen häufig nicht nur zur Unterbrechung, sondern zum Abbruch des Studiums. Im internationalen Vergleich ist die Elternquote unter den Studierenden in Deutschland ausgesprochen gering.

Im System der dualen Berufsausbildung gibt es die Möglichkeit zur Teilzeitberufsausbildung, dies ist jedoch meist mit einer Kürzung der Ausbildungsvergütung und weiteren finanziellen Belastungen verbunden. Deshalb wird die Ausbildung häufiger als in anderen europäischen Ländern abgebrochen, mit allen Konsequenzen für die künftigen Chancen auf dem Arbeitsmarkt, insbesondere für die Mütter. Junge Eltern in Ausbildung leiden an einer unzureichenden sozialen Infrastruktur und einer ungenügenden finanziellen Ausstattung.

Seit langem werden der demografische Wandel und der Geburtenrückgang in Deutschland beklagt. Es gibt jedoch nach wie vor erhebliche Probleme, Erwerbstätigkeit und Familienaufgaben miteinander zu vereinbaren. Bei Studierenden und Auszubildenden werden diese Erschwernisse ganz besonders deutlich.

Deshalb besteht dringender Handlungsbedarf, um die Situation von Studierenden mit Kind zu erleichtern und zu verbessern. Ebenso brauchen junge Mütter und Väter die Möglichkeit des Beginns beziehungsweise der Fortsetzung ihrer Ausbildung, wenn sie künftig eine Chance auf dem Arbeitsmarkt haben sollen.



## Bayerischer Landesfrauenausschuss

- Vorrangig ist sowohl für Studierende wie für Auszubildende der Ausbau bezahlbarer, qualitativ hochwertiger, flexibler und verlässlicher Kinderbetreuungseinrichtungen, auch für Kinder unter einem Jahr.
- Das Angebot an Ausbildungsplätzen in der dualen Berufsausbildung hat sich zwar verbessert, ist aber nach wie vor unzureichend und erschwert die Lage für junge Mütter und Väter, die häufig nicht „konkurrenzfähig“ sind. Hier gilt es, gegenzusteuern.
- Es gibt zu wenig Projekte und Modelle einer familiengerechten Ausgestaltung von Ausbildung, diese Entwicklung steht erst am Anfang und ist zu forcieren.
- Für Studierende sind Teilzeitstudiengänge mit Bafög-Bezug als Alternative zur Studienunterbrechung zu schaffen; die Bedingungen für Teilzeitausbildung sind von den jeweiligen Tarifvertragsparteien festzulegen und insgesamt zu verbessern.
- Für betroffene Auszubildende und Studierende sind umgehend zentrale Informationsstellen einzurichten, die Auskunft und Hilfestellung bieten, das Behörden- und Antragswesen koordinieren und auf staatliche, kommunale, kirchliche und privat finanzierte Angebote hinweisen.
- Eine systematische Bestandsaufnahme in Bayern über Art und Umfang vorhandener Teilzeitausbildungsplätze, über Abschluss- und Abbruchsquoten und die Altersstruktur der Auszubildenden mit Kind fehlen in Bayern bisher ebenso wie vergleichbare Daten für Studierende. Sie sind als Grundlage für eine Verbesserung der Situation unverzichtbar.

München, 18.02.2008

Hildegund Rüger

Präsidentin

Bayerischer Landesfrauenausschuss  
Geschäftsführung

Hausanschrift:  
Winzenerstraße 9  
80797 München  
Telefon (089) 1261-1520, - 1412  
Telefax (089) 1261-1633

E-Mail:  
[BayLFA@stmas.bayern.de](mailto:BayLFA@stmas.bayern.de)  
[www.lfa.bayern.de](http://www.lfa.bayern.de)